

# German Language Competition 2022

**Ein gemeinsames Projekt  
des Deutschen Akademischen Austauschdienstes der  
Außenstelle London  
und  
des Institutes of Modern Languages Research**



**10th JAN – 6th MARCH 2022**  
THE DAAD LONDON AND  
IMLR ARE CALLING FOR  
ENTRIES FOR THIS YEAR'S  
**GERMAN LANGUAGE  
COMPETITION**

**SAMMEN! TOGETHER ACROSS CULTURES**

**WE INVITE YOU TO**  
WRITE A STORY, A POEM  
OR A SONG, DRAW A COMIC  
OR CARTOON, MAKE A VIDEO  
OR PODCAST, CHOOSE ANY  
FORM YOU LIKE – IN WRITTEN  
OR SPOKEN GERMAN.

**ON THE OCCASION OF  
THE 70TH ANNIVERSARY  
OF THE DAAD LONDON  
OFFICE AND THE  
DAAD'S AND IMLR'S  
DEDICATION TO CULTURAL  
UNDERSTANDING:**

**WE ASK: WHAT DOES ZUSAMMEN  
– TOGETHER ACROSS CULTURES  
MEAN FOR YOU?**

We look forward to hearing from you. Stay in touch and follow us to keep informed about upcoming events and activities organised in the context of the GLC.

DAAD  IMLR 

## Zusammen

Liebe Student\*innen und Schüler\*innen,

schön, dass ihr euch dazu entschieden habt, an unserem Sprachwettbewerb „Zusammen“ teilzunehmen!

Wir hoffen, dass euch die Arbeit am Wettbewerb viel Freude und Spaß bereiten wird und dass ihr dadurch natürlich auch eure Deutschkenntnisse erweitern und verbessern könnt!

Im Rahmen des Jubiläums der DAAD-Außenstelle London feiern wir 70 Jahre kulturelle Verständigung, akademischen Austausch und Kommunikation sowie das Lernen der deutschen Sprache. Wir möchten unsere Gemeinsamkeit und das, was uns über Grenzen hinweg verbindet, feiern.

Wir werden auf einer großen Abschlussveranstaltung im Festival-Style die besten Einsendungen ausstellen und sie ehren. Dort hat euer Beitrag dann auch die Möglichkeit, zum Publikumsliebling gewählt zu werden. On Top gibt es tolle Preise für alle Teilnehmenden zu gewinnen!

**Eure Aufgabe? Seid kreativ!**

Wir suchen eure Ideen für das, was uns verbindet oder auch das, was wir in Zukunft gemeinsam teilen werden. Wie leben wir aktuell und wie wird das gesellschaftliche Zusammensein in der Zukunft sein? Wie kommunizieren und arbeiten wir und welche Dinge und Wünsche spielen in unserem gemeinsamen Leben eine wichtige Rolle?

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>Schritt 1</b> | Bearbeitet mit eurem/eurer Dozenten/in oder eurem/eurer Lehrer/in und euren Kommilitonen/innen/Mitschülern/innen das Portfolio.   |
| <b>Schritt 2</b> | Überlegt euch einen Aspekt, der zum Oberthema „Zusammen – Together across cultures“ passt.  |
| <b>Schritt 3</b> | Entscheidet euch, ob ihr einen schriftlichen oder mündlichen Beitrag einreichen möchtet.<br>Eure Einsendungen könnt ihr uns in den folgenden Formaten schicken:<br>a) Audiodatei<br>b) Video<br>c) Textform<br>d) Comic |
| <b>Schritt 4</b> | Füllt das Registrierungsformular aus und schickt uns eure Ergebnisse an <a href="mailto:events.london@daad.de">events.london@daad.de</a><br>Der <b>Einsendeschluss</b> ist der <b>06.03.2021!</b>                       |

Alle weiteren Fragen zum Wettbewerb kann euch euer/eure Dozent/in oder euer/eure Lehrer/in beantworten.

Ihr könnt uns aber natürlich auch persönlich unter [events.london@daad.de](mailto:events.london@daad.de) schreiben.

Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und wir freuen uns auf eure Einsendungen!

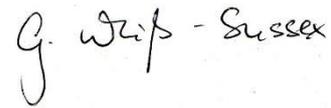
Mit herzlichen Grüßen



Sabrina Link  
(Materialienerstellung)



Sandra Deichsel  
(DAAD London)



Dr. Godela Weiss-Sussex  
(IMLR)

# ÜBERBLICK

## UNTERRICHTSMATERIALIEN

| NIVEAUSTUFE  | THEMA                              | AUFGABE                               |   | SEITE      |
|--------------|------------------------------------|---------------------------------------|---|------------|
|              |                                    | SCHREIBEN                             | SPRECHEN                                |            |
| <b>A1/A2</b> | Freundschaft ohne Grenzen          | Akrostichon zum Thema Freundschaft    | Sprachnachricht an Freundin             | S. 5 – 10  |
| <b>B1</b>    | New Work – eine neue Arbeitskultur | Cartoonbeschreibung New Work          | Job-Speed-Dating                        | S. 11 – 19 |
| <b>B2</b>    | Moderne Lebensformen               | Vorstellung einer modernen Lebensform | Video – so leben wir                    | S. 20 – 27 |
| <b>C1/C2</b> | Sprache verbindet                  | Was bedeutet Sprache für mich         | Podcast zum Thema <i>Deutsch lernen</i> | S. 28 – 33 |

# A1/A2

## ZUSAMMEN FREUNDSCHAFT OHNE GRENZEN

### 1) EINSTIEG



1.1) Betrachtet das Foto und beschreibt es.



- a) Was seht ihr auf dem Foto?
- b) Was denkt ihr: Woher kommen die Frauen?
- c) Wie alt sind sie?
- d) Welche Hobbies haben sie?
- e) Woher kennen sie sich?



1.2) Lest die Textbox.



Hallo, ich heiße Sara.

Ich komme aus Glasgow, in Schottland. Ich bin 24 Jahre alt und studiere Musik an der Universität in Glasgow. Ich liebe Musik! Ich spiele Geige, Saxofon und Gitarre. Ich spiele in einer Band.

Meine beste Freundin heißt Anja. Sie kommt aus Karlsruhe in Deutschland. Sie ist 26 Jahre alt und liebt auch Musik. Sie ist eine tolle Sängerin und arbeitet in der Oper. Wir haben uns auf einem Konzert kennengelernt.

Wir schreiben uns jeden Tag auf Whats App und sehen uns circa vier Mal pro Jahr. Ich fliege nach Deutschland oder sie fliegt nach Schottland. Sie ist eine super Freundin!

#### Wortschatzhilfe

**Geige, -n (f.)** - violine  
**die Sängerin, -en (f.)** - female singer  
**sich kennenlernen** - to meet, to get to know (here past)

## 2) SCHREIBEN



- 2.1) Seht euch die beiden Akrostichons zum Thema *LAUB* an und spricht über die Struktur der Gedichte.

### Ein Wort pro Zeile

|          |           |
|----------|-----------|
| <b>L</b> | uftwirbel |
| <b>A</b> | uf        |
| <b>U</b> | nserem    |
| <b>B</b> | oden      |

### Mehrere Wörter pro Zeile

|          |                                |
|----------|--------------------------------|
| <b>L</b> | eise fallen sie durch die Luft |
| <b>A</b> | lleine und zusammen            |
| <b>U</b> | nten bleiben sie liegen        |
| <b>B</b> | is der Laubbläser kommt.       |



- 2.2) Schreibt jetzt selbst ein Akrostichon zum Thema Freundschaft.

**F** \_\_\_\_\_  
**R** \_\_\_\_\_  
**E** \_\_\_\_\_  
**U** \_\_\_\_\_  
**N** \_\_\_\_\_  
**D** \_\_\_\_\_  
**S** \_\_\_\_\_  
**C** \_\_\_\_\_  
**H** \_\_\_\_\_  
**A** \_\_\_\_\_  
**F** \_\_\_\_\_  
**T** \_\_\_\_\_

### 3) SPRECHEN

Sara und Anja schicken sich oft Nachrichten.



3.1) Sei kreativ und antworte auf Saras Nachricht mit einer kurzen Sprachnachricht.  
 Antworte auch auf Saras Fragen.

Anja

FREITAG

Sara

Hey Anja, wie geht's dir?  
 Ich geh heute auf ein Konzert meiner Lieblingsband. Ich freu mich schon sehr! Morgen muss ich für die Uni lernen und Geige üben. Ich hab am Mittwoch eine Geigenprüfung. Das sind meine Pläne fürs Wochenende. Was machst du am Wochenende? Musst du morgen in der Oper arbeiten?  
 Das Wetter hier in Glasgow ist leider nicht so gut. Es regnet viel und ich habe keine Lust rauszugehen. Wie ist das Wetter in Deutschland?  
 In einem Monat hab ich ein Konzert in Berlin. Vielleicht können wir uns dort treffen? Hast du Lust nach Berlin zu kommen?  
 Bis bald! xxx

+



Notizen

---



---



---



---



---



## 4) ANREGUNGEN



Mach weiter! Was bedeutet Freundschaft für dich?

4.1) Schreib ein Akrostichon mit dem Namen deiner besten Freundin/deines besten Freundes.

ODER

4.2) Schreib ein Elfchen oder ein visuelles Gedicht zum Thema Freundschaft.

Beispiel *Elfchen*: Spätsommer

Spätsommer  
 Goldenes Licht  
 Sonne verströmt Wärme  
 Fülle der Früchte lockt  
 Dankbarkeit

### Regeln

Ein Elfchen besteht aus 11 Wörtern.  
 Die Wörter sind auf 5 Zeilen verteilt.  
 Die Wörteranzahl ist 1,2,3,4,1.  
 Die erste Zeile gibt das Thema vor.  
 Die letzte Zeile ist ein Fazit.

Beispiel *Visuelle Poesie*: Wolke

```

        wolke      wolke
      wolkewolkewolke
    wolkewolkewolke
      wolkewolkewolke
        wolke      wolke
         B         B
         L         Lb
         I         I l t z
         T         T i
         Z         Z tz
    
```

### Regel

Stell ein Thema visuell dar. Sei kreativ und verwende unterschiedliche Wörter.



# B1

## ZUSAMMEN

## NEW WORK

### 1) EINSTIEG



1.1) Lest euch die Wortschatzhilfe durch.

#### Wortschatzhilfe

**Begriffserläuterung, -en (f.)** - definition  
**selbstständig** - independent, autonomous  
**agieren** - to act  
**die gemeinsame Teilhabe** - shared participation  
**Ursprung, "e** - origin  
**erproben** - to test, to try  
**an Schwung gewinnen** - to gain momentum  
**die Spreu vom Weizen trennen** - to separate the wheat from the chaff



1.2) Seht euch dann das Video zum Thema *New Work* an und macht euch zu interessanten Punkten Notizen.

Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## 2) SCHREIBEN

- 2.1) Betrachtet den Cartoon und beschreibt ihn einem/einer Partner/in mündlich. Was seht ihr?
- 2.2) Überlegt euch dann Texte für die Sprech-/Denkblasen.
- 2.3) Beschreibt anschließend den Cartoon schriftlich und haltet auch die mögliche Bedeutung/Botschaft des Cartoons fest.
- 2.4) Überlegt euch dann mit einem Partner/einer Partnerin, wie ihr später gerne im Beruf mit Kollegen/innen zusammenarbeiten möchtet.





### 3) Sprechen

3.1) Lest euch die folgende Definition durch.

#### der Zukunftsjob,-s

Ein Fantasiejob, den es so noch nicht gibt, den du aber gerne nach der Schule oder dem Studium ergreifen möchtest.

3.2) Job-Speed-Dating

Findet eine/n passende/n Arbeitspartner/in.



Führt ein Kurzinterview mit eurem Partner/eurer Partnerin. Ihr habt 2 Minuten Zeit, euch gegenseitig Fragen zum Thema *Zukunftsjob* zu stellen.

**Sobald die Zeit abgelaufen ist, geht ihr zur nächsten Person.**

Euer Ziel ist, jemanden zu finden, der in seinem/ihrem Zukunftsjob in einem ähnlichen Bereich arbeiten möchte wie ihr. Um das herauszufinden, könnt ihr zum Beispiel die folgenden Fragen stellen:

- a) Welchen Job möchtest du in der Zukunft machen?
- b) Warum möchtest du diesen Job machen?
- c) Wie wird dein Job und die Zusammenarbeit in deinem Job funktionieren?
- d) Wirst du von Zuhause aus arbeiten oder im Büro?
- e) In welcher Stadt/in welchem Land wirst du arbeiten?
- f) Ist dein Job digital oder manuell?
- g) Wie wirst du mit deinen Kollegen/innen kommunizieren?
- h) Wirst du viel mit anderen Sprachen und Kulturen in Kontakt sein?
- i) Mit welchen Ländern wirst du zusammenarbeiten?

3.3) Habt ihr jemanden gefunden, der einen ähnlichen Zukunftsjob machen möchte wie ihr?

Stellt ihn/sie mit allen Informationen zu seinem/ihrem Zukunftsjob im Plenum vor!





#### 4) ANREGUNGEN

Mach weiter! Wie stellst du dir die Zukunft des Zusammenarbeitens vor?



- 4.1) Nimm ein kurzes **TikTok-Video** auf, in dem du über deinen Zukunftsjob sprichst und wie du dir die Zukunft des Zusammenarbeitens vorstellst.

ODER

- 4.2) Werde kreativ und zeichne selbst einen **Cartoon** oder ein **Comic** mit Sprech-/Denkblasen, der deinen zukünftigen Arbeitsalltag darstellt.

ODER

- 4.3) Werde **Reporter/in** und interviewe Mitschüler/innen und Kommilitonen/innen zum Thema zukünftiges Zusammenarbeiten. Was wollen sie in der Zukunft machen und mit wem und wie?

ODER

- 4.4) Nimm einen **Podcast** auf und stelle darin verschiedene Ideen für die Zukunft der Arbeitswelt vor.
- a) Welche Jobs wird es in der Zukunft geben?
  - b) Wie und mit wem werden wir in der Zukunft zusammen arbeiten?
  - c) Wie werden wir uns zukünftig auf Jobs bewerben?

ODER

- 4.5) Du hast eine andere Idee? Dann schreibe, filme, zeichne oder nehme sie auf und nimm an der **German Language Competition 2022** teil!



# B2

## ZUSAMMEN

### NEUE LEBENSFORMEN

#### 1) EINSTIEG



1.1) Lest euch die folgende Wortschatzhilfe durch.

#### Wortschatzhilfe

**Familienbild, -er** (n.) = image/pattern of a family

**Geburtenrate, -n** (f.) = birthrate

**vereinbaren mit + Dat** = to be compatible with

**Leitbild, -er** (n.) = model

**überholt** = outdated

**etwas verkörpern** = to embody

**auf Kosten von + Dat** = at the expense of

**sich selbst verwirklichen** = to fulfil oneself/to realise one's full potential

**Gleichstellung** (f., nur Singular) = equality



1.2) Hört euch den Podcast *Familie kann alles sein* an<sup>1</sup> und beantwortet die folgenden Fragen:



- Welche Arten von Lebensformen werden in dem Podcast erwähnt?
- Was ist das Problem mit dem Familienbild in Deutschland?
- Was soll die Politik in Zukunft tun?

---

Notizen

---



---



---



---



---



---



---

<sup>1</sup> Ein Transkript des Podcasts ist auf der folgenden Seite zu finden.

## Transcript des Podcasts

### Familie kann alles sein

In Deutschland bekommt jede Frau durchschnittlich nur noch 1,3 Kinder. Wie kann eine Gesellschaft die sinkende **Geburtenrate** stoppen? Eine Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) ergab: Die Politik konzentriert sich zu sehr darauf, wie man Familie **mit** Beruf **vereinbaren** kann. Dabei werden die kulturellen Vorstellungen der Menschen kaum beachtet. Marie-Luise Lewicki, Chefredakteurin der Zeitschrift „Eltern“, meint: „Das bisherige **Leitbild**, das vorschreibt, was eine Familie ist, ist vollkommen **überholt**.“

Aber was ist überhaupt noch eine Familie? Für die meisten jungen Menschen **verkörpert** nach wie vor das verheiratete Ehepaar mit Kindern die klassische Familie. Aber fast 90 Prozent der Befragten verstehen unter Familie auch homosexuelle Paare, Patchworkfamilien oder **Alleinerziehende**.

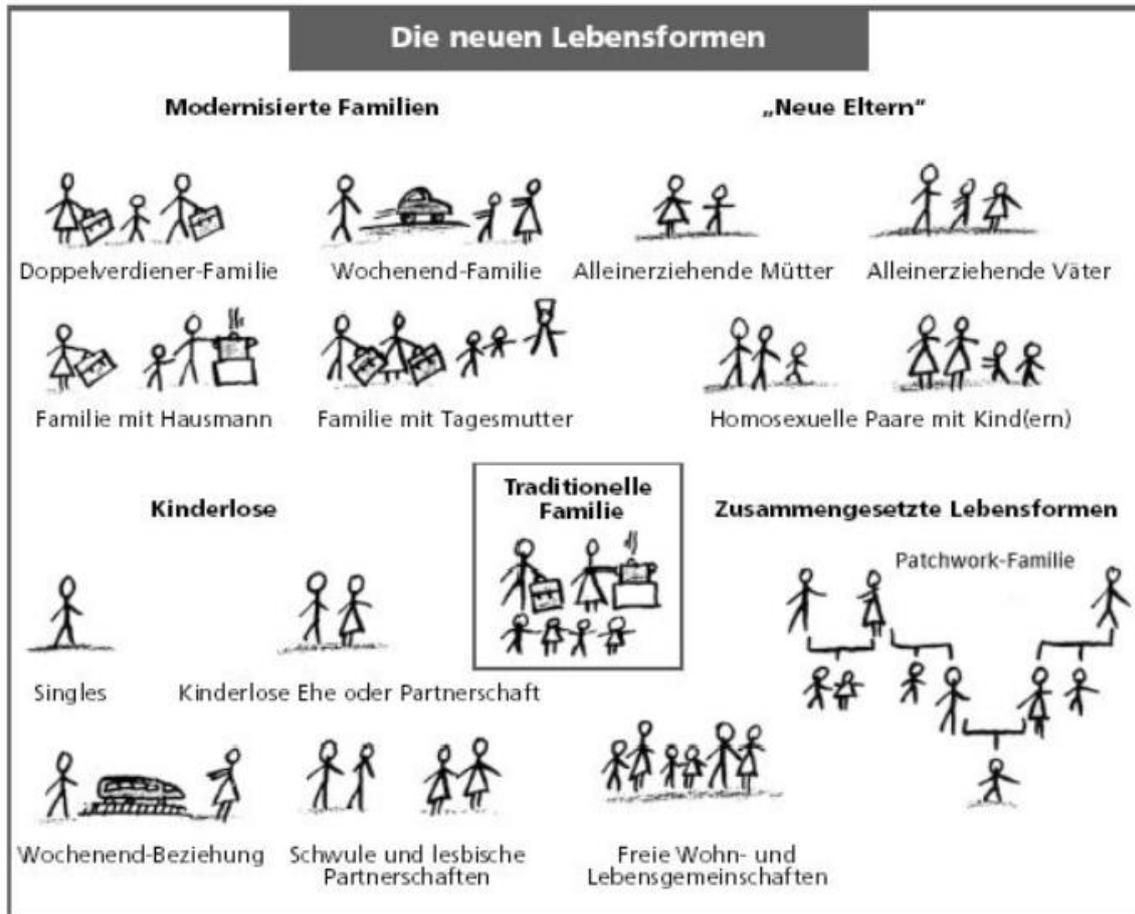
Norbert Schneider, Direktor des BiB und Autor der Studie, meint: „Es gibt keine positiv besetzten **Familienbilder** in Deutschland. Jedes Bild beinhaltet sofort eine Negativfolie.“ Der klassischen Mutter und Ehefrau wird vorgeworfen, dass sie **es sich auf Kosten** anderer gut gehen lässt. Den berufstätigen Müttern wird der Vorwurf gemacht, **sich** auf Kosten ihrer Kinder **selbst** zu **verwirklichen**.

Die Autoren der Studie empfehlen, dass die Politik der Vielfalt des Familienlebens gerecht werden soll. Man soll Vätern, die sich mehr um die Familie kümmern wollen, und Müttern, die sich mehr um den Beruf kümmern wollen, helfen. Außerdem soll es mehr aktive **Gleichstellungspolitik** der Geschlechter geben. Lewicki fordert: „Es muss endlich über eine Kultur einer familienfreundlichen Gesellschaft diskutiert werden.“

## 2) SCHREIBEN



- 2.1) Seht euch das Bild und die Wortschatzhilfe an. Schlagt Wörter, die ihr nicht kennt und nicht in der Wortschatzliste findet, im Wörterbuch nach.



### Wortschatzhilfe

**Alleinerziehende, -n** (m., f.) - single parent  
**Doppelverdiener** (pl.) - dual income couple  
**Tagesmutter, -ü** (f.) - nanny  
**Hausmann, -männer** (m) - house husband  
**Wohngemeinschaft, -en** (f.) - flat sharing  
**Lebensgemeinschaft, -en** (f.) - community

- 2.2) Beschreibt einem Partner/einer Partnerin, was ihr auf dem Bild seht und verwendet die Wörter aus der Wortschatzliste.





## 4) ANREGUNGEN



Mach weiter!

4.1) **Wie lebst du?** Stell deine Familie oder Lebensform und euer Zusammenleben in einem Videoclip vor. Berichte, wie du dir das zukünftige Zusammenleben in unserer Gesellschaft vorstellst und präsentiere dein Zukunftsmodell.

ODER

4.2) Kreiere einen **Podcast** und stelle Lebensformen vor, die du dir für eine zukünftige und moderne Gesellschaft wünschst. Du kannst hierfür Mitschüler/innen, Kommilitonen/innen oder Freunde interviewen.

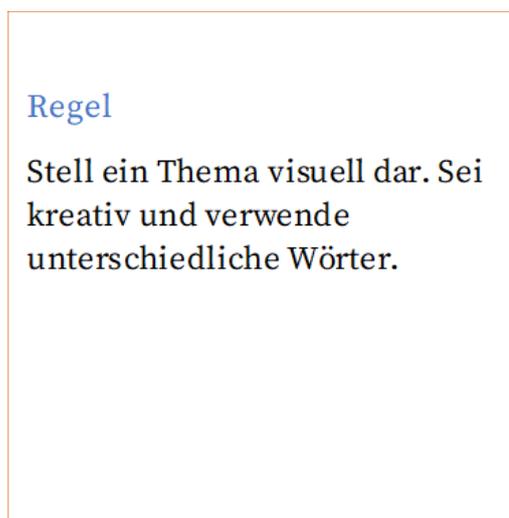
ODER

4.3) Werde kreativ und zeichne einen **Cartoon** oder ein **Comic** zum Thema *modernes Zusammenleben*.

ODER

4.4) Stelle das zukünftige Zusammenleben in unserer Gesellschaft in Form von visueller Poesie dar.

Beispiel *Visuelle Poesie*: **Corona/Covid19**





# C1/C2





### 3) SPRECHEN



- 3.1) Lest das folgende Zitat von Yoko Tawada aus ihrer Kurzgeschichte „Von der Muttersprache zur Sprachmutter“ und diskutiert seine Bedeutung. Stimmt ihr zu?

„In der Muttersprache sind die Worte den Menschen angeheftet, so dass man selten spielerische Freude an der Sprache empfinden kann. Dort klammern sich die Gedanken so fest an die Worte, dass weder die ersteren noch die letzteren frei fliegen können. In einer Fremdsprache hat man aber so etwas wie einen Heftklammerentferner: Er entfernt alles, was sich aneinanderheftet und sich festklammert.“

- 3.2) Arbeitet in Zweiertteams und kreiert einen **Podcast** zum Thema *Deutsch lernen* und *Wahrnehmung durch Fremdsprachen*. Eine Person führt das Interview, die andere Person beantwortet die Fragen.

**Hilfe:** In der Box unten findet ihr ein paar Inspirationen für Fragen. Ergänzt die Fragen durch eure eigenen.

Leitet den Podcast ein. Wer seid ihr? Um was geht es in dem Podcast? Ist es ein wöchentlicher Podcast oder nur einmalig? Ihr könnt auch ein Jingle am Anfang und am Ende des Podcasts benutzen.

Seit wann lernst du Deutsch und warum hast du angefangen Deutsch zu lernen?  
 Was gefällt dir am besten an der deutschen Sprache?  
 Hast du manchmal das Gefühl, dass deiner Muttersprache etwas fehlt, was es aber im Deutschen gibt?  
 Was war am Anfang für dich beim Lernen schwierig und ist jetzt kein Problem mehr?  
 Wie integrierst du Deutsch in dein Leben und möchtest du in Zukunft auch im Beruf mit Deutsch arbeiten?  
 Hat das Erlernen des Deutschen deine Sicht auf Dinge verändert? Wenn ja, gib ein Beispiel.  
 .....

Ich lerne seit ...

## 4) ANREGUNGEN



Mach weiter!

- 4.1) Was bedeutet *Sprache für dich*? Erörtere diese Frage und andere in einem kurzen *Videoclip*. Welchen Einfluss hat Sprache und im speziellen Deutsch auf dein Leben und wie verändert sie Gesellschaften und das interkulturelle Verständnis in einer globalisierten Welt?

ODER

- 4.2) Sprich in einem *Podcast* über das Thema *Sprache*. Welche Rolle spielt Sprache international und wie trägt sie
- zur Verständigung über Grenzen hinweg und
  - zur Verständigung zwischen Kulturen bei?

ODER

- 4.3) Schreib eine *Geschichte* und erzähl von einem Erlebnis, das du mit der deutschen Sprache oder mit Deutschsprechern/innen hattest und das dich nachhaltig geprägt/beeinflusst hat.

ODER

- 4.4) Verfass eine *Kürzestgeschichte* zum Thema *Sprache*. Schaffst du es, eine Geschichte in nur einem Satz zu erzählen?

Beispiel *Kürzestgeschichte*: *Dinosaurier*

“Als er erwachte, war der Dinosaurier noch da.“ (Augusto Monterosso)

### Regel

Die *Kürzestgeschichte* kommt schnell zum Kern der Sache und offenbart das Wesentliche einer Situation oder eines Augenblicks mit sehr wenigen Worten. Sie ist in sich geschlossen und kann genauso viele Stimmungen ausdrücken. Manchmal besteht sie nur aus einem Satz.



# Quellen & Bildnachweise

## 1) Unterrichtsmaterialien A1/A2

### Freundinnen

<https://pixabay.com/it/photos/famiglia-mamma-figlia-baby-teen-3817055/>

von Nastya Gepp

### Akrostichons

<https://www.elternwissen.com/lerntipps/rechtschreibung/art/tipp/akrostichon.htm>  
1

### Elfchen

<https://de.wikipedia.org/wiki/Elfchen>

### Visuelle/konkrete Poesie

<https://ro.pinterest.com/zsuzsnab/konkrete-poesie/>

## 2) Unterrichtsmaterialien B1

### New Work Cartoon

<https://www.pinterest.de/pin/434104851582090626/>

## 3) Unterrichtsmaterialien B2

### Neue Lebensformen

<https://studfile.net/preview/9971211/page:3/>

### Visuelle/konkrete Poesie

<https://bodensee-gymnasium.de/fach/natur-und-technik-fach/corona-als-konkrete-poesie/>

# Danksagung

[ˈdʌŋkə]

Wir möchten uns herzlich bei unseren Partnern und Sponsoren bedanken, ohne deren Hilfe und Unterstützung das Projekt nicht so erfolgreich durchgeführt hätte werden können, wie es am Ende möglich war.

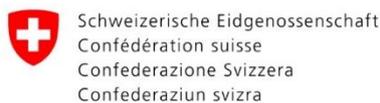
Die Nennung ist in alphabetischer Reihenfolge:

- Austrian Culture Forum
- Deutsche Botschaft London
- Goethe-Institut London
- Schweizer Botschaft London
- Keith Spalding Trust des Institutes of Modern Languages Research

Nicht zuletzt gilt unser Dank besonders auch allen Kolleg\*innen, die mit uns an diesem Projekt gearbeitet und uns mit ihrer Fachexpertise tatkräftig unterstützt haben.

Die Nennung ist in alphabetischer Reihenfolge:

- Anna Blom
- Silke Böttcher
- Justin Foreman
- Miia Hujanen
- Katie James
- Mike James
- Ruth Krahe



Embassy of Switzerland in the United Kingdom



austrian cultural forum<sup>lon</sup>